

Zu Gott gebracht

Gemeinsam entdecken, dass Gott sein Volk nicht nur befreit, sondern zu sich bringt.

Ihr braucht: eine Schnur oder ein Seil · eine Bibel · etwas Brot · einen Becher

1 Vier Dinge auf dem Tisch

Legt Schnur, Bibel, Brot und Becher vor euch. Fragt: „*Was könnten diese Dinge mit der Geschichte vom Volk Israel zu tun haben?*“ Die Schnur kann an die Sklaverei erinnern, die Bibel an Gottes Worte und Brot und Becher an das Mahl in Gottes Gegenwart.

2 Hört die Geschichte

Lest Exodus 19,4 und Exodus 24,7.9–11. Oder erzählt mit eigenen Worten: Gott hatte Israel aus Ägypten befreit und zum Sinai gebracht. Dort gab er ihnen seine Worte. Das Volk sagte: „Alles, was Jahwe gesagt hat, wollen wir tun.“ Das Blut des Bundes machte sichtbar: Dieses Volk gehört zu Gott. Dann durften Mose und die Vertreter Israels näherkommen. Sie sahen Gott – und sie aßen und tranken in seiner Gegenwart.

3 Entdeckt gemeinsam mit den Kindern

1. Gott sagt: „Ich habe euch zu mir gebracht.“ Wozu hat Gott Israel also befreit?

Wenn die Antwort nicht von selbst kommt: Nicht nur, damit sie aus Ägypten weg sind. Er wollte sie zu sich bringen und mit ihnen leben.

2. Wie würdest du dich fühlen, wenn du bei Gott sitzen, essen und trinken dürftest?

3. Das Volk sagte Ja zu Gott. Was könnte es für uns bedeuten, heute zu Jesus Ja zu sagen?

Wenn die Antwort nicht von selbst kommt: Nicht: „Ich mache ab jetzt alles richtig.“ Sondern zum Beispiel: „Jesus, ich vertraue dir. Ich möchte zu dir gehören und von dir lernen.“

4 Der Weg führt zu Jesus

Nehmt den Becher in die Hand: „*Viele Jahrhunderte später saß Jesus mit seinen Jüngern wieder an einem Tisch. Er sprach vom ‚Blut des Bundes‘ und vom ‚neuen Bund in meinem Blut‘. Durch Jesus dürfen Menschen, die fern waren, nahe zu Gott kommen. Wer an Jesu Tisch kommt, darf wissen: Ich darf zu ihm gehören.*“

**Gott hat uns nicht nur befreit.
Er hat uns zu sich gebracht.**

Zum Schluss

Wer möchte, kann einen Satz ergänzen: „**Jesus, ich danke dir, dass du ...**“ Oder betet gemeinsam: „Jesus, danke, dass du uns zu Gott bringst. Danke, dass wir zu dir gehören dürfen. Hilf uns, dir zu vertrauen und von dir zu lernen. Amen.“

Eine gemeinsame Entdeckung oder Kinderfragen könnt ihr gern über den QR-Code zur Predigtreihe weitergeben: www.borken.feg.de/abendmahl

